Benutzeranleitung

RIEWITEC

R32 Inverter

Inneneinheit
M8IC-09
M8IC-12
M/C8IC-181

- Bitte lesen Sie die Anleitung **vor** der Montage und Inbetriebnahme aufmerksam durch
- Beachten Sie die Sicherheitshinweise
- Heben Sie die Anleitung für zukünftiges Nachschlagen von Fragen gut auf
- Die Installation, Reparatur und Wartung darf **nur** durch zertifizierte Personen, die zum Umgang mit Kältemitteln berechtigt sind, durchgeführt werden
- Beachten Sie die Sicherheitshinweise, bezüglich des eingesetzten Kältemittel R32, aus der mitgelieferten Installationsanleitung und diesem Handbuch

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Hinweise 3
2. Erklärung Hinweissymbole 4
3. Sicherheitshinweise 5
4. Überblick der Bauteile 7
5. Bezeichnungen am Bedienpanel 8
6. Arbeitsweise der Klimaanlage 9
7. Ratschläge für einen wirtschaftlichen Betrieb 10
8. Wartung 10
   - Wartung nach einer langen Betriebspause 10
   - Wartung vor einer langen Betriebspause 11
9. Normales Anlagenverhalten 12
10. Fehlerhandling 14
   - Fehler und Ursachen der Klimaanlage 14
   - Fehler und Ursachen der Fernbedienung 15
11. Abhängigkeiten der Betriebsweise 18
12. Europäische Entsorgungsrichtlinie 18

1. Allgemeine Hinweise

⚠ Vorsicht

- Das Gerät darf nur durch einen autorisierten und zertifizierten Fachmann, der im Umgang mit Kältemitteln geschult ist, installiert, repariert oder gewartet werden.
- Für die Montage wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Fachmann der Kälte- und Klimatechnik.
- Die Klimaanlage darf nicht von Kleinkindern oder geschwächten Personen ohne Aufsicht bedient werden.
- Achten Sie darauf, dass Kleinkinder nicht mit der Klimaanlage spielen – bewahren Sie die Fernbedienung außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Arbeiten an elektrischen Bauteilen dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal vorgenommen werden.
- Alle Montagearbeiten müssen, gemäß der jeweiligen Landesvorschriften, durch autorisiertes Personal vorgenommen werden.
- Lesen Sie vor der Montage die gesamte Anleitung.
- Aufgrund von technischen Änderungen können Funktionen hinzukommen oder fortfallen, die in dieser Anleitung nicht oder immer noch beschrieben sind.
- **Das verwendete Kältemittel ist bei bestimmten Luft-Kältemittelgemischen brennbar. Bei Kältemittelaustritt lüften Sie umgehend den Raum und vermeiden externe Zündquellen (z.B. offene Flammen)**

Batterien

Batterien dürfen nicht in den Hausmüll gegeben werden. Der Käufer ist zur Rückgabe gebrauchter Batterien als Endverbraucher gesetzlich verpflichtet. Der Käufer kann Batterien nach Gebrauch in der Verkaufsstelle oder in seiner unmittelbaren Nähe (z.B. in Kommunalen Sammelstellen oder im Handel) unentgeltlich zurückgeben. Weiter kann der Käufer Batterien auch per Post an den Verkäufer zurücksenden.

2. Erklärung Hinweissymbole

Die folgenden Hinweise müssen unbedingt beachtet werden, damit sich der Anwender und andere Personen keine Verletzungen zuziehen, sowie sonstige Schäden vermieden werden. Eine Nichtbeachtung der folgenden Anweisungen kann zu Schäden und Verletzungen führen.

Warnung	Das Symbol bedeutet, dass schweren Verletzung mit Todesfolge möglich sind
Vorsicht	Das Symbol bedeutet, dass Verletzungen und Sachschäden möglich sind.

Bitte beachten Sie die folgenden Symbole

	Warnung vor einer falschen Handhabung
	Richtige Handhabung

	Lesen Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.		**Dieses Gerät ist mit R32 gefüllt.**

3. Sicherheitshinweise

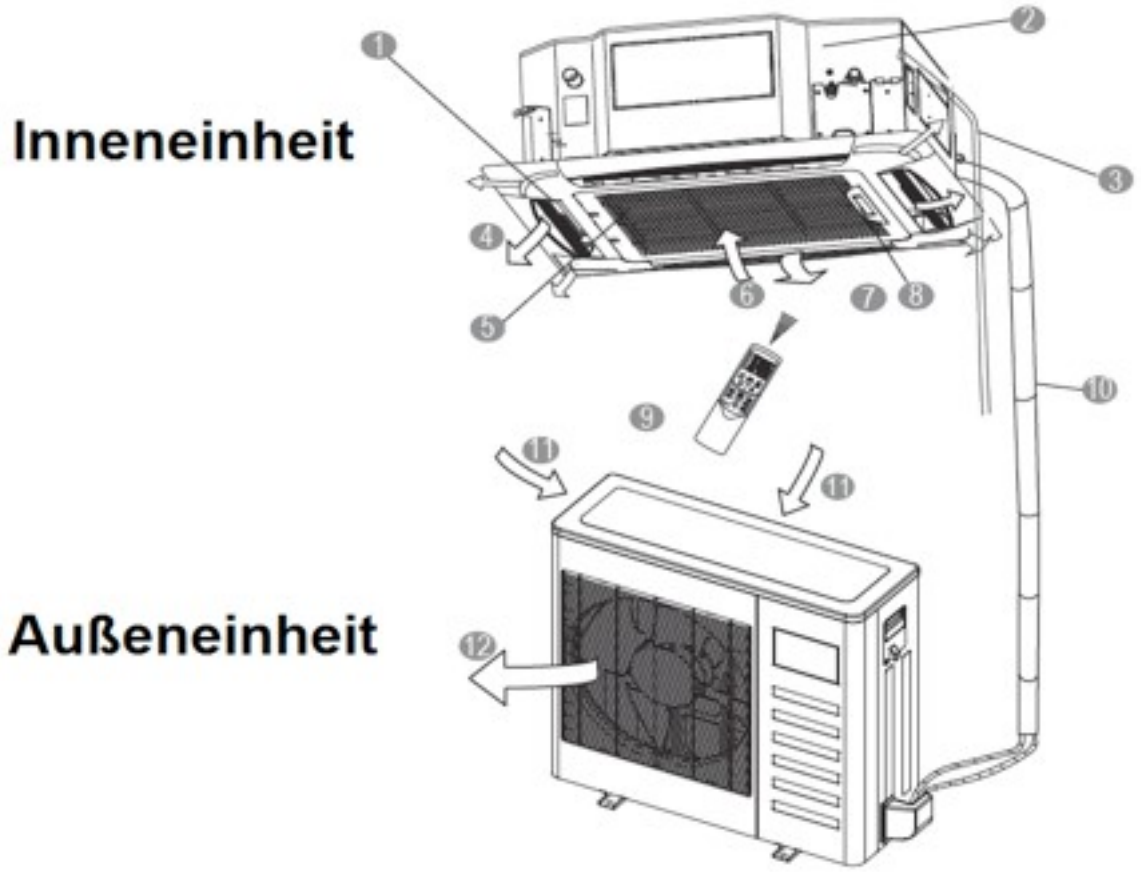
⚠ Warnung ⚠

ⓘ	Schließen Sie das Gerät an die richtige Stromzufuhr an.	⊘	Das Gerät darf nicht durch An- und Abschalten der Stromversorgung in / außer Betrieb genommen werden.	⊘	Beschädigen Sie nicht das Netzkabel und verwenden Sie keine falschen Kabel.
→	Andernfalls kann möglicherweise ein elektrischer Schlag entstehen oder durch Hitzeentwicklung ein Brand ausgelöst werden.	→	Andernfalls kann möglicherweise ein elektrischer Schlag entstehen oder durch Hitzeentwicklung ein Brand ausgelöst werden.	→	Ein elektrischer Schlag oder Brand ist möglich.
ⓘ	Verändern Sie die Länge des Netzkabels nicht und schließen Sie keine anderen Geräte an die gleiche Steckdose an.	⊘	Bedienen Sie das Gerät nicht mit nassen Händen oder in einer feuchten Umgebung.	⊘	Richten Sie den Luftstrom nicht direkt auf im Raum befindliche Personen.
→	Eine Überlastung der Steckdose mit der Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlag ist möglich.	→	Ein elektrischer Schlag oder Brand ist möglich.	→	Gesundheitsschäden sind möglich.
ⓘ	Sorgen Sie immer für eine ausreichende Erdung.	⊘	Es darf kein Wasser an die elektrischen Komponenten gelangen.	ⓘ	Bauen Sie stets einen Trennschalter ein verwenden Sie einen eigenen Stromkreis für die Klimaanlage.
→	Ohne Schutzleiter können Sie einen elektrischen Schlag erleiden.	→	Es kann zu einem Ausfall der Anlage oder zu einem elektrischen Schlag kommen.	→	Bei Nichtbeachtung kann ein Brand oder elektrischer Schlag ausgelöst werden.
ⓘ	Unterbrechen Sie die Stromzufuhr, wenn ungewöhnliche Geräusche, Gerüche oder Rauch aus dem Gerät kommen.	⊘	Trinken Sie nicht das entstandene Kondenswasser.	⊘	Öffnen Sie nicht das Gerät bei laufendem Betrieb.
→	Bei Nichtbeachtung kann ein Brand oder elektrischer Schlag ausgelöst werden.	→	Es können gesundheitliche Schäden entstehen.	→	Dies kann einen elektrischen Schlag verursachen.
ⓘ	Verwenden Sie den richtigen Schutzschalter oder Sicherungen.	⊘	Verlegen Sie das Netzkabel nicht in der Nähe von Wärmequellen.	⊘	Verlegen Sie das Netzkabel nicht in der Nähe von brennbaren Gasen oder Stoffen (z.B. Benzin, Verdünnung, Gas, etc).
→	Bei Nichtbeachtung kann ein Brand oder elektrischer Schlag ausgelöst werden.	→	Bei Nichtbeachtung kann ein Brand oder elektrischer Schlag ausgelöst werden.	→	Es besteht Brand und Explosionsgefahr.
ⓘ	Belüften Sie den Raum vor Inbetriebnahme der Klimaanlage, wenn sich entzündliche Gase im Raum befinden.			⊘	Versuchen Sie nicht das Gerät zu demontieren oder zu modifizieren.
→	Es besteht die Gefahr von Bränden, Explosionen oder Verbrennungen.			→	Das Gerät kann dadurch beschädigt werden oder einen elektrischen Schlag zur Folge haben.

⚠Vorsicht⚠

	Beim Austausch des Luftfilters, dürfen Metallteile der Inneneinheit nicht berührt werden.		Reinigen Sie das Gerät nicht mit Wasser – nur ein trockenes oder leicht feuchtes Tuch verwenden.		Lüften Sie gut den Raum, wenn die Klimaanlage gleichzeitig mit einem Herd, etc. betrieben wird.
→	Sie können sich an scharfen Metallkanten verletzen.	→	Wasser könnte in das Gerät eindringen und die Isolierung beschädigen. Es kann zu einem elektrischen Schlag führen.	→	Es kann zu Sauerstoffmangel kommen.
	Zur Reinigung muss das Gerät ausgeschaltet werden und vom Netz getrennt werden (Stecker ziehen / Trennschalter).		Zimmerpflanzen und Haustiere nicht dem direkten Luftstrom aussetzen		Verwenden Sie die Klimaanlage nicht für andere Zwecke, als vorgesehen.
→	Das Gerät darf nicht bei eingeschalteter Spannungszufuhr gereinigt werden, da es zu einem elektrischen Schlag mit schweren Verletzungen kommen kann.	→	Tiere und Pflanzen können unter der Zugluft leiden.	→	Verwenden Sie die Anlage nicht zur Kühlung von Lebensmitteln, Präzisionsgeräten o.ä..
	Unterbrechen Sie bei Sturm den Betrieb und schließen die Fenster.		Stellen Sie keine Hindernisse an die Luftein- und Luftauslässe der Innen- und Außeneinheit.		Schalten Sie den Hauptschalter aus, oder ziehen den Stecker aus der Steckdose, wenn Sie die Anlage eine längere Zeit nicht nutzen.
→	Beim Betrieb mit offenen Fenstern werden der Innenraum / Möbel durchnässt.	→	Es kann zu einem Ausfall des Gerätes kommen.	→	Es könnte zu einem Ausfall des Gerätes oder Feuer kommen.
	Verwenden Sie keine starken Lösungsmittel zur Reinigung des Gerätes. Reinigen Sie das Gerät nur mit einem weichen Tuch.		Überprüfen Sie regelmäßig die Stabilität und Tragfähigkeit einer eventuell verwendete Wandhalterung für das Außengerät.		Reinigen Sie den Filter der Inneneinheit alle 2 Wochen. Setzen Sie den Filter vorsichtig und vorschriftsmäßig wieder ein.
→	Die Oberfläche kann zerkratzen und die Farbe kann sich verändern.	→	Wenn der Träger beschädigt ist, kann das Außengerät herunterfallen und Schaden nehmen. Personen können eventuell verletzt werden.	→	Bei einem Betrieb ohne Filter kann es zu einem Ausfall des Gerätes kommen.
	Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel und achten Sie darauf, dass dieses nicht gequetscht wird.		Gehen Sie beim Auspacken der Anlage vorsichtig vor.		Falls Wasser in das Gerät dringt, schalten Sie die Anlage aus und unterbrechen die Stromzufuhr.
→	Es besteht die Gefahr von einem elektrischen Schlag oder Brand.	→	Scharfe Kanten an der Verpackung und Anlage können Verletzungen verursachen.	→	Rufen Sie einen Wartungstechniker.

4. Überblick der Bauteile



1. Luftaustrittlamellen
2. Kondenswasserpumpe
3. Kondenswasserschlauch
4. Lauftaustritt
5. Luftfilter hinter dem Lufteinlassgitter
6. Lufteintritt
7. Lufteinlassgitter
8. Bedienpanel
9. Fernbedienung
10. Kältemittelleitungen
11. Lufteinlass
12. Luftauslass

☝ **Hinweis**

Alle Abbildungen in diesem Handbuch dienen nur der besseren Erläuterung. Das tatsächliche Aussehen der von Ihnen erworbenen Klimaanlage, Displayanzeige und Fernbedienung kann von diesen Darstellungen leicht abweichen. Bei Multisplitanlagen haben Sie mehrere Inneneinheiten an einem Außengerät angeschlossen. Jede Inneneinheit wird gesondert mit der Außeneinheit kältetechnisch und elektrisch verbunden.

5. Bezeichnungen am Bedienpanel

Die Inneneinheit verfügt über eine Bedieneinheit, welches im Notfall, wenn keine Fernbedienung vorhanden ist, zur Bedienung verwendet werden kann. Das Display kann je nach Modell etwas unterschiedlich aussehen. Es können zwei Modi durch Betätigung der Betriebstaste ausgewählt werden. Jedes Drücken wechselt den Modus wiederholend von AUTO > Zwangskühlung > OFF.

AUTO

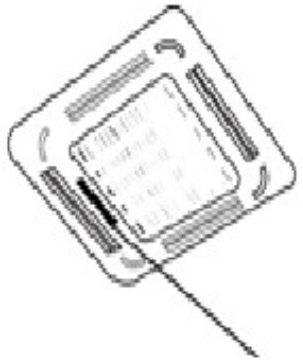
Die Betriebsanzeige leuchtet und die Anlage läuft im AUTO Modus. Signale einer Fernbedienung werden empfangen.

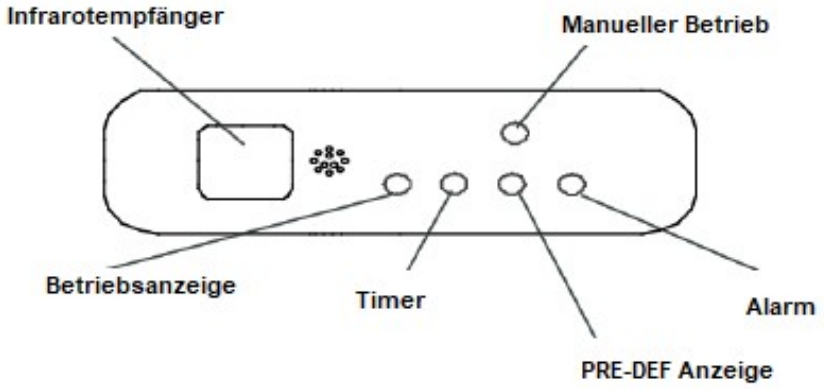
Zwangskühlung

Die Betriebsanzeige blinkt, der Lüfter arbeitet mit höchster Geschwindigkeit und Signale der Fernbedienung werden nicht empfangen / verarbeitet. Nach 30 Minuten wechselt die Anlage in den AUTO Modus.

OFF

Die Betriebsanzeige erlischt und die Anlage ist ausgeschaltet. Sie kann mit der Fernbedienung wieder bedient werden.





6. Arbeitsweise der Klimaanlage

Verwenden Sie die Anlage unter den folgenden Temperatureinsatzbedingungen:

Betriebsmodus	Außentemperatur	Innenraumtemperatur
Kühlen	$0^{O}C$ – $50^{O}C$ $-15^{O}C$ – $50^{O}C$ (Anlagen mit Winterregelung)	17 ^{O}C - 32 ^{O}C
Heizen	$-15^{O}C$ – $24^{O}C$	$0^{O}C$ – $30^{O}C$
Entfeuchten	$0^{O}C$ – $50^{O}C$	$17^{O}C$ – $32^{O}C$

☝ Hinweis

Wenn Sie die Anlage außerhalb dieser Temperaturgrenzen betreiben kann es zu Störungen und Fehlfunktionen kommen. Ein optimales Arbeitsergebnis wird innerhalb dieser Temperaturgrenzen erzielt. Es ist normal, dass bei einer sehr hohen Luftfeuchtigkeit sich Kondenswasser an der Oberfläche des Gehäuses bildet. Schließen Sie die Türen und Fenster.

Kompressorschutz

Die Anlage verfügt über einen Kompressorschutz. Nach einem Stopp des Kompressors und einem sofortigen Neustart, kann dieser erst wieder nach 3 Minuten den Betrieb aufnehmen.

AUTO-RESTART Funktion

Bei einem Spannungsausfall schaltet die Anlage vollständig aus. Wenn die Stromversorgung wiederhergestellt wird, beginnt die Betriebsanzeige am Display zu blinken. Bei Anlagen ohne AUTO-RESTART Funktion drücken Sie die Taste On/Off auf der Fernbedienung. Anlagen mit AUTO-RESTART Funktion nehmen den Betrieb automatisch mit den ursprünglichen Betriebseinstellungen wieder auf. Dieses Gerät verfügt über eine AUTO-RESTART Funktion.

Kältemittelleckanzeige

Dieses Gerät verfügt über die neue Funktion der Kältemittelleckanzeige. Wenn ein Kältemittelleck durch das Außengerät während des Betriebs festgestellt wird, wird bei Modellen mit Display auf der Inneneinheit „EC“ angezeigt. Bei Modellen ohne Display beginnt die LED Anzeige zu blinken.

Ausblaswinkelfesteinstellung (Optional)

Bei einigen Modellen ist die Einheit mit speziellen Ausblaslamellen ausgestattet, die eine Winkelspeicherfunktion ermöglichen. Ein Ausschalten der Anlage oder plötzlicher Spannungsausfall während des Betriebs unterbricht den Betrieb. Wenn dann die Anlage wieder startet, werden die Ausblaswinkel in die ursprüngliche Position gefahren. Betreiben Sie die Anlage nicht mit einem zu schmalen Austrittswinkel, da es ansonsten zu einer Kondenswasserbildung an den Lamellen kommen kann und das Wasser heruntertropft. Drücken Sie die manuelle Steuerungstaste um den Standard wiederherzustellen.

7. Ratschläge für einen wirtschaftlichen Betrieb

- Stellen Sie die Lamellen so ein, dass nicht direkt Personen, die sich im Raum aufhalten, den Luftstrom abbekommen.
- Stellen Sie die Raumtemperatur auf einen üblichen Wert ein. Vermeiden Sie extrem niedrige Zimmertemperaturen im Kühlbetrieb und extrem hohe Zimmertemperaturen im Heizbetrieb.
- Verhindern Sie durch Vorhänge, dass sich der Raum durch direkt Sonneneinstrahlung im Kühlbetrieb aufheizt.
- Halten Sie Türen und Fenster in dem zu kühlenden oder zu heizenden Raum während des Anlagenbetrieb geschlossen, damit nicht die Luft entweichen kann.
- Stellen Sie keine Gegenstände vor den Lufteinlass oder Luftauslass. Die Leistung der Anlage kann stark vermindert werden.
- Nutzen Sie die Timer Funktion um einen unnötigen Betrieb zu vermeiden.
- Wenn Sie das Gerät länger nicht benutzen werden, entfernen Sie die Batterien aus der Fernbedienung und nehmen trennen Sie die Anlage vom elektrischen Netz um den Standby Betrieb zu beenden.
- Ein verschmutzter Luftfilter der Inneneinheit kann die Leistung der Anlage sehr stark einschränken. Reinigen Sie regelmäßig den Filter!

8. Wartung

⚠Warnung

Bevor Sie an der Anlage arbeiten trennen Sie das Gerät vom elektrischen Netz.

Verwenden Sie ein trockenes oder leicht feuchtes Tuch um die Fernbedienung und Inneneinheit zu reinigen. Es darf aber keine Flüssigkeit in das Gerät oder Fernbedienung laufen!

Verwenden Sie keine chemischen Reinigungsmittel. Das Gerät und die Kunststoffteile könnten beschädigt werden.

Verwenden Sie nur weiche Stofftücher um keine Scheuerspuren zu erzeugen.

Wartung nach einer langen Betriebspause

Überprüfen Sie, ob die Luftfilter gereinigt sind und keine Fremdkörper die Anlagenteile blockieren könnten. Reinigen Sie ggf. den Filter und entfernen Sie mögliche Blockaden. Wenn die Anlage vom Netz getrennt war, schalten Sie 12 Stunden vor der geplanten Inbetriebnahme die Spannung wieder ein und legen ggf. die Batterien in die Fernbedienung.

Wartung vor einer langen Betriebspause

Lassen Sie das Innengerät für einen halben Tag im reinen Ventilatorbetrieb laufen, um mögliche Restfeuchte zu entfernen und die Inneneinheit zu trocken. Reinigen Sie den Luftfilter der Inneneinheit.

Reinigung

Der Reinigungszyklus ist abhängig von den Einsatzbedingen und der Luftreinheit. Unter extremen Bedingungen muss der Filter jede Woche oder sogar noch öfter gereinigt werden. Überprüfen Sie regelmäßig die Filtermatte. Staub und sonstige Verschmutzungen reduzieren die Leistungsfähigkeit der Anlage.

Gehen Sie für die Reinigung wie folgt vor:

1. Öffnen des Abdeckgitter der Inneneinheit

Schieben Sie die Abdeckgitterschalter in die Mitte (Fig.6-1). Dann öffnen Sie vorsichtig das Gitter und lösen das Kabel zur Steuerbox.

2. Abnehmen des Gitters mit der Filtermatte

Öffnen Sie das Gitter um 45 Grad und nehmen es mit der Filtermatte ab (Fig.6-2).

3. Entfernen Sie den Luftfilter aus dem Abdeckgitter

4. Reinigen Sie den Filter

Reinigen Sie den Filter mit einem Staubsauger (Fig.6-3). Saugen Sie dabei die untere Seite ab, wo sich der Staub und Schmutz gesammelt ab. Wenn Sie die falsche Seite saugen, verstärken Sie die Verschmutzung!

Reinigen Sie danach die Filtermatte und fließenden Wasser (Fig.6-4). Lassen Sie das Wasser von der oberen Seite der Filtermatte durchlaufen, damit die Verschmutzungen ausgewaschen werden. Wenn Sie die falsche Seite in den Wasserstrahl halten, verstärken Sie die Verschmutzung!

Lassen Sie die Filtermatte vor dem Einbau trocknen. Setzen Sie dabei die Filtermatte aber nicht direkten Sonnenlicht oder anderen Wärmequellen aus.

5. Einbau der gereinigten Filtermatte

Bauen Sie die Filtermatte wieder ein und nehmen Sie die Arbeitsschritte wie beim Ausbau in umgekehrter Reihenfolge vor. Vergessen Sie nicht dabei den elektrischen Anschluss an der Steuerbox und Abdeckrahmen wiederherzustellen.

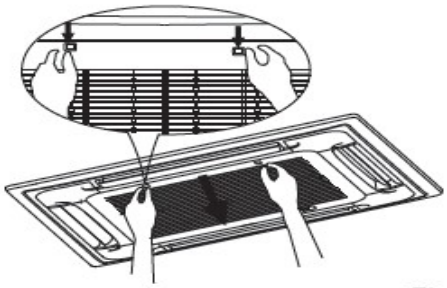


Fig.6-1

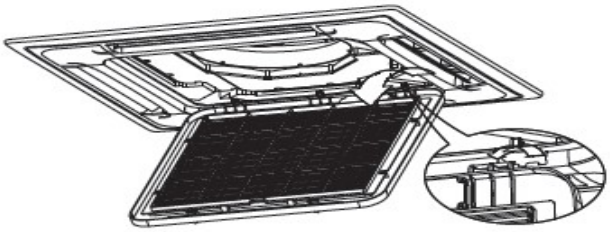


Fig.6-2

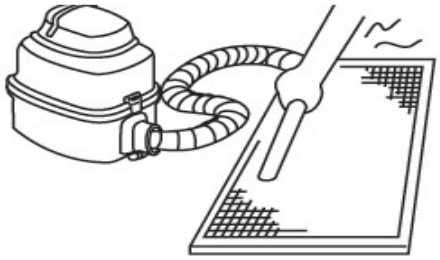


Fig.6-3

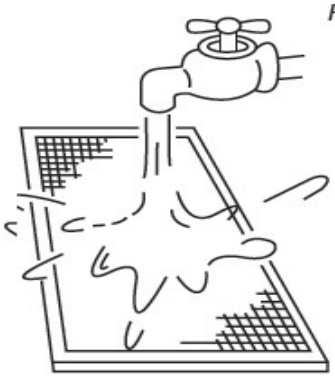


Fig.6-4

9. Normales Anlagenverhalten

1. Symptom: Die Anlage schaltet nicht ein

Die Anlage schaltet nicht sofort ein, wenn die On/Off Taste gedrückt wurde. Wenn die Betriebslampe leuchtet, befindet sich das Gerät in einem normalen Zustand. Der Kompressorschutz verhindert einen sofortigen Start der Anlage, wenn zuvor die Anlage eingeschaltet war oder der Betriebsmodus geändert wurde. Nach 3 Minuten wird der Kompressor wieder seine Arbeit aufnehmen.

Wenn die Betriebslampe leuchtet und die PRE-DEF Anzeige leuchtet und sich das Gerät im Heizmodus befindet, wird erst der Ventilator laufen, wenn genügend Wärme bereitsteht. Es soll vermieden werden, dass kalte Luft ausgeblasen wird.

2. Symptom: Die Ventilatorgeschwindigkeit ändert sich im Kühlbetrieb

Um eine Verdampfervereisung zu verhindern, kann das Gerät die Ventilatorgeschwindigkeit automatisch temporär verändern.

Wenn die Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Temperatur der Klimaanlage ist, wechselt der Betriebsmodus in den Lüfterbetrieb. Im Heizbetrieb ist dieses identisch.

3. Symptom: Weißer Dampf wird aus der Inneneinheit geblasen

Wenn die Filtermatte verschmutzt ist und die Luft deshalb ungleichmäßig verteilt wird, kann bei sehr hoher Luftfeuchtigkeit dieses Verhalten auftreten. Sie sollten die Filtermatte trotzdem reinigen.

4. Symptom: Weißer Dampf wird aus der Außeneinheit geblasen

Wenn das Außengerät in den Enteisungsmodus im Heizbetrieb schaltet, kann bei hoher Luftfeuchtigkeit weißer Wasserdampf aufsteigen.

5. Symptom: Geräusche der Inneneinheit

Es kann immer zu Ausdehnung der Bauteile am Innengerät kommen, welches Geräusche verursachen kann. Ferner macht die Kondenswasserpumpe Geräusche, wenn diese in Betrieb ist. Solche Geräusche sind normal.

6. Symptom: Geräusche der Außeneinheit und Inneneinheit

Das im Kreislauf zirkulierende Kältemittel wird leicht zischende Geräusche von sich geben, wenn die Anlage in Betrieb ist.

Ein zischendes Geräusch kann direkt nach dem Start oder Stopp der Anlage oder Umschaltung in die Enteisung zu hören sein. Durch den Stopp oder Umkehrrichtung kann dieses entstehen.

Durch die Änderung der Frequenz bei einer Inverteranlage kann sich das Geräusch der Außeneinheit ändern.

7. Symptom: Staubwolken kommen aus dem Gerät

Wenn das Gerät zum ersten Mal in Betrieb genommen wird oder nach längerer Zeit wieder in Betrieb genommen wird, können Staubablagerungen dieses Verhalten verursachen.

8. Symptom: Gerüche kommen aus der Inneneinheit

Die Inneneinheit absorbiert Gerüche (Zigarettenrauch, Küchengerüche, etc.) und gibt diese bei Betrieb wieder in den Raum zurück.

9. Symptom: Ventilator der Außeneinheit dreht sich nicht

Die Steuerung des Ventilators erfolgt automatisch und ist abhängig von den Betriebsbedingungen.

10. Fehlerhandling

Fehler und Ursachen der Klimaanlage

Wenn eins der folgenden Systemverhalten auftritt, schalten Sie die Anlage aus und wenden sich an den Kundendienst.

- Die Betriebslampe leuchtet schnell (5Hz) Die Lampe blinkt auch noch schnell, wenn die Anlage vollständig ausgeschaltet wurde und wieder eingeschaltet wurde. Bitte beachten Sie hierzu auch die Fehlercodetabelle am Ende der Anleitung).
- Die Fernbedienung empfängt Fehlfunktionen oder die Funktionen werden nicht richtig übertragen.
- Die Sicherung hat ausgelöst
- Wasser tropft aus dem Innengerät
- Sonstige Fehler

Beachten Sie auch die folgende Tabelle „Symptome/Ursachen/Lösungen“ wenn die Anlage nicht ordnungsgemäß funktioniert.

Symptom	**Ursache**	**Lösung**
Anlage startet nicht	-Stromausfall -Netzschalter ausgeschaltet -Sicherung ausgelöst -Batterien der FB leer	-Warten, bis Spannung wieder anlieget - Schalter einschalten -Sicherung tauschen/einschalten
Ventilator der Inneneinheit läuft, Anlage kühlt aber nicht	-Temperatur nicht richtig eingestellt -Kompressorschutz	-Stellen Sie die Temperatur richtig ein -Warten Sie 3 Minuten
Anlage startet und stoppt in Zeitabständen	-Zuviel oder zu wenig Kältemittel in der Anlage -Luft oder falsches Kältemittel in der Anlage -Fehlfunktion des Kompressors -Spannung zu hoch oder zu niedrig -Kältemittelkreislauf gesperrt	-Suchen Sie nach Leckagen und füllen die korrekte Menge Kältemittel auf -Evakuieren Sie die Anlage vorschriftsgemäß und verwenden Sie das richtige Kältemittel -Warten oder tauschen Sie den Kompressor -Messen Sie die Spannung -Schließen Sie ein Manometer an

		und prüfen Sie den Druck – Kältemittelventile überprüfen!
Geringe Kühlleistung	-Wärmetauscher der Innen- oder Außeneinheit verschmutzt -Luftfilter verschmutzt -Luftein- oder Luftauslass behindert -Fenster und Türen nicht geschlossen -Zu viel Wärmeerzeuger im Raum -Zu hohe Außentemperaturen -Kältemittelmangel	-Reinigen Sie die Wärmetauscher der Innen- und Außeneinheit -Reinigen Sie den Luftfilter - Sorgen Sie für ungehinderte Zu- und Abluft -Schließen Sie die Fenster und Türen -Reduzieren Sie die Wärmeerzeuger im Raum -Leistung ist reduziert (normales Verhalten)
Geringe Heizleistung	-Außentemperatur ist niedrig (< 7°C) -Fenster und Türen nicht geschlossen oder undicht -Kältemittelmangel	-Mit fallenden Temperaturen sinkt die Heizleistung (normal) -Schließen Sie Fenster und Türen und dichten ggf. Rahmen ab.

Fehler und Ursachen der Fernbedienung

Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden, beachten Sie auch die folgende Tabelle „Symptome/Ursachen/Lösungen“ wenn die Anlage nicht ordnungsgemäß funktioniert.

Symptom	Ursache	Lösung
Lüftergeschwindigkeit kann nicht verändert werden	-Prüfen Sie, ob der Modus „AUTO“ oder „DRY“ aktiviert ist	-Im AUTO oder „DRY“ Modus kann nicht die Geschwindigkeit manuell geregelt werden!
Das Fernbedienungssignal wird nicht übertragen, wenn die On/Off Taste gedrückt wird	-Die Batterien der FB sind möglicherweise leer -Am Innengerät liegt keine Spannung an	-Tauschen Sie die Batterien gegen aufgeladene Batterien aus. -Überprüfen Sie die Spannung am Innenegerät
Die Temperaturanzeige funktioniert nicht auf dem	-Die Anlage befindet sich im reinen „FAN“	-Im „FAN“ Modus wird keine Temperatur angezeigt

Display	Ventilatorbetrieb	
Die Anzeige auf dem Display erlischt nach einiger Zeit	-Timereinstellungen vorgenommen	-Überprüfen Sie die Timereinstellungen
Die Timer-On Anzeige erlischt nach einiger Zeit	-Timereinstellungen vorgenommen	-Überprüfen Sie die Timereinstellungen
Die Inneneinheit sendet keinen Bestätigungston, wenn der On/Off Button gedrückt wurde	-Überprüfen Sie, ob die Fernbedienung direkt auf den Empfänger ausgerichtet ist und auch keine Hindernisse, Sonneneinstrahlung oder andere Störquellen vorhanden sind	-Beseitigen Sie Störeinflüsse und halten die Fernbedienung direkt auf den Empfänger der Inneneinheit und drücken die On/Off Taste zweimal

Fehlercodetabelle

Nummer	Fehlerart	Anzeige Display (abhängig vom Modell)	LED Timer	LED Betrieb (Blinkfrequenz LED 2 Hz)
1	EPROM Fehler Inneneinheit	E0	OFF	1
2	Kommunikationsfehler zwischen Innen- und Außeneinheit	E1	OFF	2
3	Fehler Innenlüfter	E3	OFF	4
4	Fehler des Temperaturfühler für die Raumtemperatur der Inneneinheit	E4	OFF	5
5	Fehler des Temperaturfühler für den Verdampfer	E5	OFF	6
6	Leckage im Kältemittelkreislauf	EC	OFF	7
7	Wasserpumpenfehlfunktion	EE	OFF	8
8	Kommunikationsfehler zwischen 2 Inneneinheiten	E8	OFF	9
9	Andere Fehlfunktion zwischen 2 Inneneinheiten	E9	OFF	10

10	Überlastungsschutz	F0	ON	1
11	Außentemperaturfühler Außeneinheit fehlerhaft	F1	ON	2
12	Fühler Kondensatseite Außengerät fehlerhaft	F2	ON	3
13	Fühler Entspannungsseite Außengerät fehlerhaft	F3	ON	4
14	EPROM Fehler der Außeneinheit	F4	ON	5
15	Fehler Ventilator Außengerät (nur DC-Motor)	F5	ON	6
16	T2b Sensor fehlerhaft	F6	ON	7
17	Kommunikationfehler Panel	F7	ON	8
18	Fehler in der Abdeckung	F8	ON	9
19	Abdeckung nicht richtig geschlossen	F9	ON	10
20	Invertermodul IPM Schutz	P0	Flash	1
21	Schutz bei Über- oder Unterspannung	P1	Flash	2
22	Überhitzungsschutz Kompressor	P2	Flash	3
23	Schutz bei zu niedriger Außentemperatur	P3	Flash	4
24	Kompressorfehler	P4	Flash	5
25	Fehler in der Betriebswahl	P5	Flash	6

11. Abhängigkeiten der Betriebsweise

Wenn **mehrere** Inneneinheiten an einem Außengerät angeschlossen sind, kann das Außengerät entweder nur im Heiz- oder im Kühlmodus arbeiten. Die Inneneinheiten können also nur wie folgt arbeiten:

Kühlmodus: Kühlen, trocknen und Ventilatorbetrieb ist bei allen anderen Inneneinheiten möglich

Entfeuchten: Kühlen, trocknen und Ventilatorbetrieb ist bei allen anderen Inneneinheiten möglich

Heizen: Heizbetrieb ist bei allen anderen Inneneinheiten möglich

Ventilatorbetrieb: Kühlen, trocknen und Ventilatorbetrieb ist bei allen anderen Inneneinheiten möglich

12. Europäische Entsorgungsrichtlinie

Dieses Gerät enthält Kältemittel und andere potenziell gefährliche Materialien. Bei der Entsorgung verlangt der Gesetzgeber für dieses Gerät eine besondere Sammlung und Behandlung. Entsorgen Sie dieses Produkt nicht als Hausmüll oder unsortierter Hausmüll. Lassen Sie das Kältemittel niemals in die Umwelt entweichen.

Wenn Sie dieses Gerät entsorgen, haben Sie folgende Möglichkeiten:

• Entsorgen Sie das Gerät bei einer ausgewiesenen kommunalen Sammelstelle für elektronische Abfälle.

• Beim Kauf eines neuen Geräts nimmt der Händler das alte Gerät kostenlos zurück.

• Der Hersteller nimmt das alte Gerät kostenlos zurück.

• Verkaufen bzw. übergeben Sie das Gerät an zertifizierte Metallhändler.

Besonderer Hinweis:

Die Entsorgung dieses Geräts im Wald oder in einer anderen natürlichen Umgebung gefährdet Ihre Gesundheit und ist schlecht für die Umwelt. Gefahrstoffe können in das Grundwasser und in den Lebensmittelkreislauf gelangen.

RIEWITEC 20200401